



Fischerhude, 28. Januar 2019

Öffentliche Stellungnahme des Kirchenvorstands Fischerhude

Der KV Fischerhude wendet sich gegen die von der DEA geplanten Erdgasbohrungen sowie gegen die im Vorfeld geplanten seismischen Messungen und Probebohrungen.

Als Vertreter der Kirchengemeinde sehen wir uns in der Pflicht, für die Belange der Schöpfung einzutreten und halten das geplante Projekt für unvereinbar mit unserem Auftrag.

Wir sehen uns im großen Zusammenhang der Natur und sprechen uns daher für einen nachhaltigen Umgang mit der uns anvertrauten und schützenswerten Umwelt aus, bei dem Chancen und Risiken sorgfältig gegeneinander abgewogen werden müssen.

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wissen lernen wir, dass wir es hier mit einer für Mensch und Natur unkalkulierbaren Form der Energiegewinnung zu tun haben, deren ökologische und gesundheitliche Folgen schon jetzt bei vielen Menschen zu einer großen Verunsicherung führen.

Es hat sich ein breiter gesellschaftlicher Widerstand geformt, den wir ausdrücklich unterstützen.

Der Kirchenvorstand der ev. luth. Liebfrauenkirchengemeinde Fischerhude

Marlis Seeger, Vorsitzende

Silke Kuhlmann, Pn., stellv. Vorsitzende